

Der Deutsche Fußball-Bund und die DFB-Stiftung Egidius Braun trauern um ihren Ehrenpräsidenten und langjährigen Vorsitzenden des Stiftungsvorstands

Dr. h.c. Egidius Braun

der am 16. März 2022 im Alter von 97 Jahren in seiner Heimatstadt Aachen verstorben ist.

Egidius Braun war von Oktober 1992 bis April 2001 Präsident des Deutschen Fußball-Bundes und zuvor seit 1977 Schatzmeister des Verbandes. Nach seinem gesundheitsbedingten Ausscheiden aus dem Präsidentenamt wurde Braun zum Ehrenpräsidenten des DFB ernannt. Zudem wurde ihm zu Ehren im Juli 2001 die DFB-Stiftung Egidius Braun gegründet.

Neben seinen Funktionen im DFB war er auch auf internationaler Ebene tätig. So war er unter anderem zwölf Jahre Mitglied im Exekutivkomitee der UEFA sowie von 1992 bis zum Jahr 2000 UEFA-Vizepräsident. Von 1996 bis 2000 verantwortete Egidius Braun als Schatzmeister die Finanzen der Europäischen Fußball-Union, die ihn nach seinem Ausscheiden zum Ehrenmitglied ernannte.

Mit Egidius Braun haben wir einen besonderen Menschen verloren, der sich mit den Möglichkeiten des Fußballs gerade für diejenigen eingesetzt hat, die Unterstützung und Zuwendung brauchen. Dabei trieb ihn insbesondere die Sorge um in Not geratene Kinder und Jugendliche. Egidius Braun hat das soziale Engagement fest in der DNA und der Satzung unseres Verbandes verankert. Es ist und bleibt sein Verdienst, dass der DFB sich seit Jahrzehnten auf vielfältige Weise mit gesellschaftlichen Programmen engagiert, insbesondere auch mit der Egidius Braun gewidmeten DFB-Stiftung, die unter anderem bereits seit 2001 Hilfsprojekte in der Ukraine fördert.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Amtszeit lag auf dem sozialen und gesellschaftlichen Engagement. Bereits im Sommer 1986 setzte sich Braun für die Gründung der bis heute existierenden Mexico-Hilfe ein. Mit verschiedenen Initiativen, wie beispielsweise „Mein Freund ist Ausländer“ und „Keine Macht den Drogen“, setzte er weitsichtige und wichtige gesellschaftspolitische Akzente und initiierte die Aufnahme des sozialen Engagements als dritte Säule in die DFB-Satzung. Braun begründete die Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und setzte sich für die regelmäßige Durchführung der Benefiz-Länderspiele ein.

In Anerkennung seiner Verdienste um den Fußballsport wurde Egidius Braun mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt. Er war unter anderem Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern und Schulterband sowie des Verdienstordens „Order of Merit“, der höchsten von der FIFA verliehenen Auszeichnung.

Mit seiner Familie trauern wir um einen wunderbaren Menschen und guten Freund, dem wir aufrichtig danken und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Deutscher Fußball-Bund

Bernd Neuendorf
Präsident

Heike Ullrich
Stellvertretende Generalsekretärin

DFB-Stiftung Egidius Braun

Ralph-Uwe Schaffert
Vorsitzender des Vorstands

Tobias Wrzesinski
Geschäftsführer

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Im Sinne des Verstorbenen wird um Zuwendungen für die Ukraine-Soforthilfe der DFB-Stiftung Egidius Braun (Sparkasse Rhein Neckar Nord, Inhaberin DFB-Stiftung Egidius Braun, IBAN DE14 6705 0505 0040 1385 44, BIC MANSDE66) gebeten.